



## Gutachten zur Bachelorarbeit von Petra Tomanová

*Thema:*  
*„Die Satzklammer“*

Frau Tomanová beschäftigt sich in ihrer Bachelorarbeit mit einer für die deutsche Sprache typischen Erscheinung – mit der Satzklammer. Schon auf den ersten Blick handelt es sich um eine präzise Darstellung, die offensichtlich als Ergebnis einer langen und präzisen Arbeit bezeichnet werden kann.

Diese gut und logisch strukturierte Bachelorarbeit bietet zuerst in ihrem theoretischen Teil einen komplexen Einblick in die Problematik der behandelten Erscheinung. Die Verfasserin wollte das Thema sicherlich aus allen Perspektiven charakterisieren, wobei sie wahrscheinlich nach einer passenden Textstruktur gesucht hat. Mit dem Ergebnis dieser Bemühungen kann die Autorin zufrieden sein, auch wenn man immer noch an manchen Textstellen die Residuen dieser Suche finden kann (s. eine wiederholte Behandlung einzelner Satztypen auf den Seiten 3 und 4). Diese kleinen Ungenauigkeiten können aber im Zusammenhang mit dem breiten theoretischen Spektrum und vielen sehr demonstrativen Beispielen außer Betracht bleiben.

In der ganzen Arbeit wurde normgerecht zitiert, was sich auch im praktischen Teil der Arbeit (und im Zusammenhang) zeigt. Im praktischen Teil könnte kritisiert werden, dass nicht ganze Sätze in die Tabellen eingetragen wurden, was weiteres Material zum Thema Besetzung von Vorfeld oder Mittelfeld bieten könnte. Trotzdem handelt es sich aber um eine gründliche und systematische Arbeit, die präsentierten Ergebnisse und deren sehr detaillierte Bewertung sind auf jeden Fall bemerkenswert.

Fragen für die Verteidigung:

1. Kap. 3.1.4: Können Sie Ansätze der Helbig- und Duden-Grammatik vergleichen? Sie können beispielsweise den Satz „Seine Tasche blieb dort.“ (S. 14) anwenden.

2. Wo haben Sie die Beispielsätze für Ihren theoretischen Teil gefunden? Z. B. der Satz „Lenka ist schon zwei Jahre die Lehrerin.“ (S. 14) ist sprachlich problematisch...

3. Können Sie sich vorstellen, dass Sie sich diesem Thema auch in ihrer eventuellen Masterarbeit widmen? Wie?

Aus allen oben erwähnten Gründen bewerte ich die Arbeit mit der Note „NOCH eine Eins“ - also **výborně – 1**.

Pilsen, am 10.5.2014

  
Mgr. Michaela Voltrová

Zweitgutachter